



Sammlung Theaterzettel

Das Wundertheater

Cervantes Saavedra, Miguel de

1919-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

Samstag, 1. März 1919 32. Vorstellung im Abonnement D

173

Zum ersten Male:

Das Wundertheater

Zwischenpiel von Cervantes. Uebersetzt von Hermann Kurz
In Szene gesetzt von Richard Gsell

Personen:

Chanfalla, Puppentheaterinhaber	Wenzel Hoffmann
Chirinos, seine Gefährtin	Grete Berger
Ein Knirps, ihr Musikant	Alfred Landory
Vicentiat Gomecillos, Gobernador	Hans Godeck
Benito Repollo, Alcalde	Ludwig Schmitz
Teresa, seine Tochter	Grete Sandheim
Repollo, sein Neffe	Mirzl Hils
Juan Castrado, Regidor	Georg Köhler
Juana, seine Tochter	Liesel Gerlach
Pedro Capacho, Schreiber	Karl Reumann-Hoditz
Ein Quartiermeister	Josef Renkert

Diener

Hierauf zum ersten Male:

Herr von Pourceaugnac

Posse in drei Aufzügen von Molière. Uebersetzt von Graf Bandissin.
In Szene gesetzt von Richard Gsell

Personen:

Herr von Pourceaugnac	Robert Garrison
Dronte	Alexander Kökert
Julie, Tochter Drontes	Helene Leydenius
Crauste, Liebhaber Juliens	Hermann Kupfer
Nerine	Erna Liebenthal
Lucette	Lene Blantenfeld
Sbrigani, Neapolitaner	Max Grünberg
Erster } Arzt	Walter Taub
Zweiter }	Georg Köhler
Ein Apotheker	Hans Godeck
Ein Bauer	Karl Böller
Eine Bäuerin	Julie Sanden
Erster } Soldat	Josef Viktor
Zweiter }	Alfred Landory
Ein Polizei-Sergeant	Josef Renkert

Lakaien, Soldaten, Volk und Kinder
Der Schauplatz ist zu Paris

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Mittel Preise:

Parterre-Bogen 1. Reihe M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe M. 6.30
2. Reihe " 6.90	2. u. 3. Reihe " 5.80
Proszeniums-Bogen: Vorderplätze " 8.60	Seite: 1. Reihe " 5.80
Rückplätze " 6.90	2. Reihe " 4.60
Sperreine 1. Parlett " 7.50	Proszeniums-Bogen: Vorderplätze " 5.10
2. Parlett " 6.30	Rückplätze " 4.60
Stehplätze: im Parlett " 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe " 4.60
im Parterre " 2.90	2. u. 3. Reihe " 4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe " 11.40	Seite: 1. Reihe " 4.—
2. Reihe " 9.70	2. Reihe " 2.90
3. u. 4. Reihe " 8.60	Proszeniums-Bogen Vorderplätze " 3.40
5. Reihe " 8.—	Rückplätze " 2.30
Bogen: 1. Reihe " 9.70	IV. Rang, Mitte " 1.70
2. u. 3. Reihe " 8.—	Seite " 0.80

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — In Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu beifügen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.